

Komm, lieber Mai, und mache

Text: Christian A. Overbeck (1751)

Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

The musical score is written for a single voice in 6/8 time, with a tempo marking of quarter note = 110. The key signature has one flat (B-flat). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some rests. Chord symbols (C, G7, Am, D7, F) are placed above the staff to indicate harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The score is divided into four systems, with line numbers 1, 5, 9, and 13 marking the beginning of each system.

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und
5 lass uns an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blühn! Wie
9 möch - ten wir so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn, ach
13 lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

2. Zwar Wintertage haben
wohl auch der Freuden viel;
man kann im Schnee eins traben
und treibt manch Abendspiel;
baut Häuserchen von Karten,
spielt Blindkuh und Pfand,
auch gibt's wohl Schlittenfahrten
aufs liebe freie Land.
3. Doch wenn die Vöglein singen
und wir dann froh und flink
auf grünem Rasen springen,
das ist ein ander Ding!
Jetzt muß mein Steckenpferdchen
dort in dem Winkel stehn,
denn draußen in dem Gärtchen
kann man vor Schmutz nicht gehn.

4. Ach, wenn's doch erst gelinder
und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder,
wir bitten gar zu sehr!
Oh, komm und bring von allem
uns viele Veilchen mit,
bring auch viel Nachtigallen
und schöne Kuckucks mit.